

Schüsse im Märkischen Viertel: Familienstreit eskaliert gewaltsam!

Im Märkischen Viertel wurden aus einem fahrenden Auto Schüsse auf eine Gruppe von vier Männern abgegeben. Ermittlungen laufen.



Nachrichten AG

Märkisches Viertel, Deutschland - In Märkisches Viertel in Berlin wurde die 7. Mordkommission des Landeskriminalamts aktiv, nachdem ein schwerer Vorfall auf der Finsterwalder Straße für Aufregung sorgte. Am Montagabend gegen 22:40 Uhr feuerte ein Mann aus einem fahrenden Auto mehrere Schüsse auf eine Gruppe von vier Männern im Alter von 34, 38, 45 und 59 Jahren. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die ersten Ermittlungen deuten darauf hin, dass familiäre Streitigkeiten hinter dem Angriff stecken.

Schnell eingeleitete Maßnahmen führten dazu, dass der 36-jährige Schütze in den frühen Morgenstunden in seinem Heimatort in Hessen vorläufig festgenommen werden konnte.

Am Tatort fanden die Einsatzkräfte mehrere Patronenhülsen, die nun Teil der laufenden Ermittlungen sind, die gemeinsam mit der Polizei Hessen durchgeführt werden. Die Situation sorgt für erhöhte Sicherheitsvorkehrungen in der Nachbarschaft und bleibt unter intensivem Ermittlungsfokus.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	familiäre Streitigkeiten
Ort	Märkisches Viertel, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de